

ANFRAGE von Erich Vontobel (EDU, Bubikon), René Truninger (SVP, Illnau-Effretikon) und Martin Huber (FDP, Neftenbach)

betreffend Gilt die Covid-19-Verordnung nicht für alle?

Am Samstag, 13. Juni 2020 kam es in Zürich zur nicht bewilligten Demonstration «Black Lives Matter». Über 10'000 Menschen marschierten ausgehend vom Sechseläutenplatz dicht an dicht durch die City. Und dies, obschon die Covid-19-Verordnung zurzeit bloss Veranstaltungen von maximal 300 Personen erlaubt. Und dies auch nur bei Vorliegen und Umsetzen eines Schutzkonzeptes. Die Polizei habe gemäss Medienberichten zu Beginn versucht, mit Lautsprecherdurchsagen die Menschen von der Teilnahme abzuhalten. Aber dann hätte sie den Umzug toleriert. Der Polizeidirektor des Kantons St. Gallen ist sogar soweit gegangen, dass der die Demos, die am Samstag auch in anderen Städten stattgefunden haben, als hochehrföhrlich bezeichnet hat.

Um der offenbar enormen Gefahr von Covid-19 entgegen zu treten, wurde landesweit ein rigoroser Lockdown verhängt. Die Vermeidung von Abertausenden von Todesfällen war den Behörden sogar so viel wert, dass sie in Kauf genommen haben, die Wirtschaft an die Wand zu fahren. Mit finanziellen Auswirkungen, die uns wahrscheinlich noch Jahrzehnte belasten werden. Zurzeit wird der Lockdown wieder schrittweise aufgehoben. Vorsichtig, um keine zweite Infektionswelle zu riskieren. Deshalb gilt die eingangs erwähnte Covid-19-Verordnung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer ist im Kanton Zürich dafür verantwortlich, dass die vom Bund erlassene Covid-19-Verordnung eingehalten wird?
2. Wann hat der Regierungsrat Kenntnis von dieser geplanten Demo erhalten?
3. Was für vorbeugende Massnahmen hat der Regierungsrat getroffen, um die in diesem Fall absehbare Nichteinhaltung der Covid-19-Verordnung zu verhindern?
4. Was für Massnahmen hat der Regierungsrat für den Fall getroffen, dass diese Demo trotz Verbot und trotz absehbarer Nichteinhaltung von Schutzkonzepten dennoch durchgeführt würde?
5. Wenn die Covid-19-Situation tatsächlich so gefährlich ist, wie es uns die Behörden gesagt haben und immer noch sagen, hätte der Zürcher Regierungsrat am letzten Samstag in Kauf genommen, dass viele Schutzmassnahmen aus den vergangenen Wochen und Monaten zunichte gemacht würden. Wie stellt sich der Regierungsrat dazu?
6. Die Organisatoren der Demo in Zürich hatten keine Bewilligung und haben gegen die Covid-19-Verordnung verstossen. Was tut der Regierungsrat, um die Verantwortlichen ausfindig zu machen und sie zur Rechenschaft zu ziehen?

Erich Vontobel
René Truninger
Martin Huber